

09. März bis 14. April 2024

Im Dialog

Chiemi Nakagawa und Johanna K Becker

Ein Ausstellungsraum, eine unbeschriebene Fläche und zwei Künstlerinnen aus zwei unterschiedlichen Kulturkreisen sind die Zutaten für das Projekt „Im Dialog – Chiemi Nakagawa und Johanna K Becker“. Hierfür stürzen sich Chiemi Nakagawa und Johanna K Becker in ein gemeinsames Abenteuer. Im Gepäck der sehr unterschiedlich arbeitenden Künstlerinnen befinden sich künstlerische Werke der letzten Jahre und neue experimentelle Ideen, die im no cube zu einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt verschmolzen werden sollen. Der Ausstellungsraum soll zum Ausgangspunkt eines Dialogs werden, der sich nicht nur der Kunst, sondern auch dem Leben, der Gesellschaft, der Liebe, dem Essen und allem, was dazwischen liegt, widmen soll.

Bereits seit einigen Wochen stehen Chiemi Nakagawa und Johanna K Becker im direkten Austausch. Für die dritte Auflage des interkulturellen Projekts „im Dialog“ soll der Ausstellungsraum zu einer Landschaft mutieren, in der grundlegende existentielle Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden sollen: wie drücken sich Vergänglichkeit und Tod ästhetisch aus? Wie versuchen wir, den natürlichen Prozess organischen Verfalls durch künstliche Konstrukte zu unterdrücken oder zu kaschieren?

Beide Künstlerinnen haben an der Kunstakademie Münster bei Cornelius Völker Malerei studiert. Seit ihrem Abschluß haben sich beide in ganz unterschiedliche Richtungen entwickelt, und doch kreisen ihre Arbeiten in verschiedenen Medien um ähnliche Fragestellungen und beschreiben oftmals spiegelbildliche Facetten eines Problems.

